



NIEDERSCHRIFT



über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Lönningen
am 20.09.2023, um 18:00 Uhr im Forum Hasetal, Lönningen.

Anwesend:

Bürgermeister:

Herr Burkhard Sibbel

Mitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Simon Albers
Frau Tatjana Anneken
Herr Björn Brak
Frau Diana Graepel
Herr Michael Grünloh
Herr Klaus Hölzen
Frau Christine Hülsmann
Herr Robert Koch
Frau Agnes Menke
Frau Sarah Merßmann
Herr Dieter Oldiges
Frau Tanja Schnetlage
Herr Markus Schwegmann

Mitglieder der Gruppe UfL / FDP:

Herr Andreas Behne
Herr Jörg Bremersmann
Frau Martina Hormes-Sibbel
Frau Elisabeth Kordes
Herr Gerrit Ortelt
Herr Dr. Sebastian Rode
Herr Michael Rohen
Frau Kira Rolfes
Herr Taku Samuriwo
Frau Annegret Többen
Herr Günter Wendt
Herr Hubert Willoh

Mitglieder der Gruppe SPD / GRÜNE:

Herr Rainer Kroner
Frau Maria Kruse
Herr Nico Neubert
Herr Holger Ricken
Herr Egbert Schöpker

Gleichstellungsbeauftragte:

Frau Petra Brümmer

von der Verwaltung:

Herr Dieter Hegger
Frau Sandra Janssen
Herr Ulrich Keil
Herr Daniel Wübbold

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Ratssitzung, begrüßte die erschienenen Ratsmitglieder, den Bürgermeister, die Gleichstellungsbeauftragte, die Mitglieder der Verwaltung, die Zuhörer sowie die Vertreter der Presse.

Der Ratsvorsitzende wies darauf hin, dass der Behindertenbeauftragte entschuldigt nicht anwesend sei.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende wies darauf hin, dass Ratsherr Kroner und Ratsfrau Kruse entschuldigt nicht anwesend seien.

Der Ratsvorsitzende stellte die Anwesenheit der Mehrheit der Ratsmitglieder fest.

Der Ratsvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen, Einwände oder Gegenstimmen vor, so dass der Ratsvorsitzende die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wie folgt feststellte:

Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung und Begrüßung	
2	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
3	Feststellung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung	
4	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 28.06.2023	
5	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
6	Vorlagen - öffentlich	
6.1	Bebauungsplan Nr. 3 "Auf der Lage" - 5. Änderung hier: a) Aufstellungsbeschluss	95/2023

	b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB	
6.2	Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3 "Auf der Lage" - 5. Änderung	96/2023
6.3	Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe"	97/2023
6.4	20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe" hier: Feststellungsbeschluss	98/2023
6.5	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe" hier: Satzungsbeschluss	99/2023
6.6	Dorfentwicklung Löningen-Südost Vorstellung Öffentliche Maßnahme - Dorfplatz Lodbergen	100/2023
6.7	Dorfentwicklung Löningen-Südost Vorstellung Öffentliche Maßnahme "Dorfplatz Schelmkappe"	101/2023
6.8	haseTHEATER Kunst- und Kulturverein Löningen e.V.- Zuschussantrag	103/2023
6.9	Erstellung einer Flachwasserzone sowie Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes	102/2023
7	Berichte und Mitteilungen	
7.1	Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses	
7.2	Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 04.09.2023	
7.3	Mitteilungen des Bürgermeisters	
8	Anträge und Anfragen - öffentlich	
9	Einwohnerfragestunde	

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates vom 28.06.2023

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Löningen am 28.06.2023 wurde

bei einer Enthaltung
einstimmig genehmigt.

5. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Sibbel teilte mit, dass vom Rat der Stadt Lönigen am 28.06.2023 in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

- Rückabwicklung eines Grunderwerbs im Baugebiet „Riehenstraße“ in Wachtum
- Veräußerung zweier Grundstücksflächen an den Landkreis Cloppenburg

6. Vorlagen - öffentlich

6.1. Bebauungsplan Nr. 3 "Auf der Lage" - 5. Änderung

hier: a) Aufstellungsbeschluss

b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 95/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Lönigen zu empfehlen, den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Auf der Lage“ zu beschließen.

Ferner beschließt der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr, dem Rat der Stadt Lönigen zu empfehlen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zu beschließen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

6.2. Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3 "Auf der Lage" - 5. Änderung

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 96/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Löningen zu empfehlen die vorstehende Veränderungssperre zu erlassen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

6.3. Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe"

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 97/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Löningen zu empfehlen, dem in der Anlage beigefügten Durchführungsvertrag mit der Dorfgemeinschaft Schelmkappe im Zuge des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“ zuzustimmen und zu beschließen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

**6.4. 20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe"
hier: Feststellungsbeschluss**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 98/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Löningen zu empfehlen, den Feststellungsbeschluss für die 20. Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“ mit Begründung und Umweltbericht zu fassen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

**6.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 127 "Dorfplatz Schelmkappe"
hier: Satzungsbeschluss**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 99/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Löningen zu empfehlen, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“ mit dazugehöriger Begründung und Umweltbericht als Satzung zu beschließen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

**6.6. Dorfentwicklung Löningen-Südost
Vorstellung Öffentliche Maßnahme - Dorfplatz Lodbergen**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 100/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, dem Rat der Stadt Löningen zu empfehlen, der vorgestellten Planung zuzustimmen und die Ausschreibungen für die Dorfentwicklungsmaßnahme „Dorfplatz Lodbergen“ im Rahmen der im Haushalt 2023/24 veranschlagten Mittel durchzuführen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

**6.7. Dorfentwicklung Löningen-Südost
Vorstellung Öffentliche Maßnahme "Dorfplatz Schelmkappe"**

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 101/2023.

Der Ratsvorsitzende verwies auf die positive Behandlung im Fachausschuss und im Verwaltungsausschuss.

Der Ratsvorsitzende erläuterte den vorliegenden Sachverhalt.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Fachausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr beschließt, den Rat der Stadt Löningen zu empfehlen, der vorgestellten Planung zuzustimmen und die Ausschreibungen für diese Maßnahme im Rahmen der im Haushalt 2023/24 veranschlagten Mittel durchzuführen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

6.8. haseTHEATER Kunst- und Kulturverein Löningen e.V.- Zuschussantrag

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 103/2023.

Ratsherr Schöpker begrüßte die Zuschauer und verwies auf die Förderrichtlinie. Er betonte, dass er das Projekt positiv sehe, jedoch der Zuschusshöhe nicht zustimmen könne, da die Mittel mit Augenmaß zu verteilen seien.

Ratsherr Bremersmann nahm Bezug auf das Stadtentwicklungskonzept 2022, welches von allen Ratsmitgliedern beschlossen worden sei. Zudem erklärte er, dass dieses Projekt von verschiedenen Fördermittegebern sehr hoch bewertet worden sei. Ferner merkte er an, dass die Zuschusshöhe für die laufenden Kosten des Projektes 0,16 % des laufenden Volumens vom Haushalt der Stadt Löningen betrage. Des Weiteren erläuterte er, dass eine Ablehnung des Antrages ein schlechtes Signal für das Ehrenamt sei und bat die Ratsmitglieder nochmal ihre Entscheidung zu überdenken.

Ratsherr Brak erklärte, dass der das Projekt grundsätzlich unterstütze, jedoch mit der Zuschusshöhe nicht zurecht käme. Er bemängelte fehlende Alternativvorschläge und dass andere Vereine keine so hohen monetären Zuschüsse bekämen. Die Bürger stünden hinter dem Projekt, hielten die Zuschusshöhe aber zu hoch.

Ratsherr Bremersmann erwiderte, dass ein Stadtgemeinschaftshaus für jedermann offen stünde. Zudem erklärte er, dass die einmalige Zuschusshöhe ein Höchstbetrag sei und nicht voll ausgeschöpft werden müsse.

Ratsfrau Hormes-Sibbel verwies auf die positive Beschlusslage des Antrages im Fachausschuss. Zudem erklärte sie, dass viele Bürger*Innen nichts über Angebote des kulturellen Begegnungshauses wüssten und es daher unberechtigt Vorbehalte gäbe. Sie betonte, dass die Projektfinanzierung knapp berechnet sei und deshalb die Zuschusshöhe benötigt werde.

Ratsherr Samuriwo betonte, dass kulturelle Teilhabe kein Privileg sei und verwies auf die Werte die kulturellen Projekte auf Bürger hätten.

Ratsfrau Schnetlage erklärte, dass inhaltlich alle für das Projekt seien und unter Berücksichtigung aller Argumente schlug Sie folgenden Änderungsvorschlag vor:

Der Rat der Stadt Löningen beschließt, dem Hasetheater Kunst- und Kulturverein Löningen e. V. einen einmaligen Zuschuss zur Errichtung des „kulturellen Stadtgemeinschaftshauses“ in Höhe von 28 % (maximal 200.00,00 €) der tatsächlich angefallenen und nachgewiesenen Kosten zu gewähren und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel im Jahr 2024 sowie 2025 bereitzustellen.

Zudem beschließt der Rat der Stadt Löningen einen laufenden Betriebskostenzuschuss bis zu einem maximalen Betrag von 20.000,00 € für zunächst zwei Jahre nach Bezug der Räumlichkeiten zu gewähren und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel im Jahr 2025 sowie 2026 bereitzustellen.

Ratsfrau Hormes-Sibbel verwies nochmals auf den finanziellen Spielraum hin und dass man die Situation noch in zwei Jahren neu bewerten könne.

Ratsherr Neubert erklärte, dass er den Änderungsantrag positiv gegenüber stehe und dass es sich um die doppelte Zuschusshöhe handle die in der Förderrichtlinie festgesetzt sei.

Ratsherr Dr. Rode fragte, ob die Halbierung der Zuschusshöhe mit dem Verein abgesprochen worden sei. Ratsfrau Schnetlage erwiderte, dass Absprachen über Zuschusshöhen mit den Vereinen nicht üblich seien.

Bürgermeister Sibbel stellte fest, dass der jeweilige geschäftsführende Vorstand die alleinige Verantwortung über ihre Anträge habe. Zudem merkte er an, dass die Verwaltung keine Konzepte der Antragsteller umgestalte, weil die Debatten mit den Vereinen nicht zielführend seien. Ferner unterstütze er das Projekt und trage die beantragte Zuschusshöhe mit. Des Weiteren verwies er auf die positive monetäre Lage des Haushaltes.

Ratsherr Behne verwies auf den positiven Bericht über den Haushalt der Stadt Lönigen, welcher im Verwaltungsausschuss am 13.09.2023 vom FBL M.Brundierts vorgetragen worden sei. Zudem stellte er fest, dass der beantragte Zuschuss im Einklang mit dem Haushalt stehe.

Ratsherr Brak erklärte, dass die Stadt Lönigen verschuldet sei und auf Platz 4 der höchst verschuldeten Kommunen im Oldenburger Münsterland stehe.

BGM Sibbel antwortete, dass die Entwicklung der Bilanzsumme in den vergangenen 10 Jahren zu 80% ans Eigenkapital generiert sei, und die Verschuldung in dieser Relation zu sehen sei.

Ratsfrau Schnetlage wies darauf hin, dass die verschobenen Maßnahmen keine wirklichen Einsparungen für den Haushalt seien, da diese noch durchgeführt würden.

Ratsherr Neubert beantragte eine Beratungspause von 5 Minuten und dass danach über den Änderungsantrag abgestimmt werde. Der Ratsvorsitzende unterbrach die Sitzung um 18:55 Uhr um 5 Minuten.

Nach der Beratungspause ließ der Ratsvorsitzende über den Änderungsantrag abstimmen

Der Rat befand darüber wie folgt:

16 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

mehrheitlich zugestimmt

Ratsherr Ortelt wies nochmals auf das Stadtentwicklungskonzept hin und dass die Belebung der Innenstadt durch Kulturangebot gefördert werden müsse.

Ratsherr Schöpker beantragte die Abstimmung.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Rat der Stadt Lönigen beschließt, dem Hasetheater Kunst- und Kulturverein Lönigen e. V. einen einmaligen Zuschuss zur Errichtung des „kulturellen Stadtgemeinschaftshauses“ in Höhe von 28 % (maximal 200.000,00 €) der tatsächlich angefallenen und nachgewiesenen Kosten zu gewähren und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel im Jahr 2024 sowie 2025 bereitzustellen. Für die folgenden 2 Haushaltsjahre bestehe dann keine Fördermöglichkeit im investiven Bereich.

Zudem beschließt der Rat der Stadt Lönigen, einen laufenden Betriebskostenzuschuss bis zu einem maximalen Betrag von 20.000,00 € für zunächst zwei Jahre nach Bezug der Räumlichkeiten zu gewähren und die hierfür notwendigen Haushaltsmittel im Jahr 2025 sowie 2026 bereitzustellen.

Der Rat befand darüber wie folgt:

16 Ja-Stimmen

13 Nein-Stimmen

mehrheitlich zugestimmt

6.9. Erstellung einer Flachwasserzone sowie Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes

Der Ratsvorsitzende nahm Bezug auf die vorliegende Beschlussvorlage 102/2023.

Ratsherr Willoh stelle den Antrag kurz vor und wies darauf hin, dass seine Gruppe in der Fachausschusssitzung den Antrag näher erläutern wolle.

Ratsherr Willoh stellte den Antrag, den vorliegenden Antrag der Gruppe UfL/FDP in den Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr zu überweisen.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden lagen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Ratsvorsitzende ließ über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Antrag „Erstellung einer Flachwasserzone sowie Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes“ der Gruppe Unabhängige für Lönigen (UfL) / Freie Demokratische Partei (FDP) wird an den Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr (P, B, U u. V) zur Vorbereitung verwiesen.

Der Rat befand darüber wie folgt:
einstimmig zugestimmt.

7. Berichte und Mitteilungen

7.1. Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Sibbel informierte, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 28.06.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Besetzung der Stellen als Sachbearbeiter für Innere Dienste und Personalangelegenheiten (m/w/d).
- Finanzielle Beteiligung an das Mobilitätssystem.

Bürgermeister Sibbel informierte, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 23.08.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Grundstückveräußerung von vier Baugrundstücken im Baugebiet Böener Esch II und III.
- Einstellung einer Schulsekretärin.
- Höhergruppierung von einer Angestellten.
- Auftragsvergabe Ingenieurleistung für PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden.
- Auftragsvergabe Forum, hier: Brandschutzelemente.
- Auftragsvergabe Bau einer Wagenremise in Böen, hier: Rohbau- und Tischlerarbeiten (Fenster und Außentüren).

Bürgermeister Sibbel informierte, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2023 folgende Beschlüsse gefasst habe:

- Bebauungsplan Nr. 3 „Auf der Lage“ – 5. Änderung hier:
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung gem.: § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 BauGB.
- Erlass einer Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 3 „Auf der Lage“ – 5. Änderung.
- Durchführungsvertrag gem. § 12 BauGB im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“
- 20. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“ hier: Feststellungsbeschluss

- Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 127 „Dorfplatz Schelmkappe“ hier: Satzungsbeschluss
- Dorfentwicklung Löningen Südost Vorstellung Öffentliche Maßnahme – Dorfplatz Lodbergen
- Dorfentwicklung Löningen Südost Vorstellung Öffentliche Maßnahme „Dorfplatz Schelmkappe“
- Veräußerung eines städtischen Grundstückes, Langenstraße 38 in Löningen
- Einstellung zwei Sachbearbeiter für den FB Finanzen (m/w/d)
- Beendigung eines Arbeitsverhältnisses mit einer Angestellten
- Höhergruppierung von zwei Angestellten
- haseTHEATER Kunst- und Kulturverein Löningen e.V.- Zuschussantrag

7.2. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 04.09.2023

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Hülsmann wies darauf hin, dass alle Punkte der Sitzung heute beraten bzw. beschlossen worden seien. Zudem erklärte sie, dass über das Thema Straßenausbaubeiträge diskutiert worden sei.

8. Anträge und Anfragen - öffentlich

Ratsherr Koch wies darauf hin, dass im Rahmen der Planung einer Ampelanlage im Bereich Vinner Weg / Am Notbom eine Verkehrszählung stattgefunden habe und bat um Mitteilung, wie das Ergebnis der Messung aussehen würde.

Bürgermeister Sibbel erklärte, dass die Ergebnisse nachgeliefert werden würden.

9. Einwohnerfragestunde

9.1 Frau Anja Hölzen fragte, ob die Entscheidung über die Zuschusshöhe des haseTHEATERS Auswirkungen auf andere Vereine habe.

Die Frage blieb unbeantwortet.

9.2 Herr Uwe Berning fragte, ob es bereits weitere Pläne gebe die Innenstadt zu beleben.

Die Frage blieb unbeantwortet.

9.3 Frau Maria Siemer fragte, wann die Sporthalle gereinigt werde, da diese stark mit Harz verunreinigt sei.

Bürgermeister Sibbel antwortete, dass die Sporthalle zum nächstmöglichen Zeitpunkt gereinigt werde.

9.4 Frau Reiners fragte, wo sie demnächst ihren Malkurs machen solle.

Die Frage blieb unbeantwortet.

9.5 Frau Dr. Martina Schumacher fragte, welche Maßnahme des Stadtentwicklungskonzeptes als nächstes umgesetzt werde.

Die Frage blieb unbeantwortet.

Der Ratsvorsitzende schloss die Sitzung um 19:22 Uhr.

- Vorsitzender -

- Bürgermeister -

- Protokollführer -